

Projekt STROKE OWL

Das Versorgungsnetz Gesundheit engagiert sich im Forschungsprojekt STROKE OWL. STROKE OWL steht für: Sektorenübergreifend organisiertes Versorgungsmanagement komplexer chronischer Erkrankungen am Beispiel Schlaganfall durch Schlaganfall-Lotsen in der Pilotregion Ostwestfalen-Lippe. Dieses Projekt wird durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gefördert und hat das Ziel, die Versorgung von Schlaganfallpatienten durch eine flächendeckende Implementierung und Evaluation eines sektorenübergreifenden Versorgungsmanagements nach erfolgtem Schlaganfall zu optimieren. Die Operationalisierung erfolgt durch Schlaganfall-Lotsen, die die Patienten ein Jahr nach dem initialen Schlaganfallereignis koordinierend begleiten. Am Ende des Projektes soll eine Evaluation bestimmen, inwieweit die primäre Ergebnisgröße (Reinfarkt-Rate der betroffenen Patienten) im Vergleich zu einer Vergleichsregion reduziert werden konnte. Grundlage sind neben Krankenkassendaten auch Primärdaten, die von den Schlaganfall-Lotsen während der Begleitung direkt beim Schlaganfallpatienten erhoben werden. Seit Juni 2018 werden nun die ersten Patienten eingeschlossen und über eine Dauer von 12 Monaten betreut.

Da es sich bei den personenbezogenen Daten der eingeschlossenen Patienten um sensible Gesundheitsdaten handelt, hat das Projekt STROKE OWL ein besonders Datenschutzkonzept entwickelt. Wir als Versorgungsnetz übernehmen als neutrale Organisation die Rolle einer Vertrauensstelle und prüfen die Teilnahmeerklärungen der Patienten und reichen diese an beteiligte Krankenkassen weiter. Erst danach können die personenbezogenen Daten weiter verarbeitet werden. Dies geschieht beim in Oldenburg beheimateten OFFIS – Institut für Informatik unter Leitung von Prof Dr.-Ing. Andreas Hein. Weitere Partner sind neben dem Konsortialführer Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe aus Gütersloh u.a. auch die Arbeitsgruppe 5 (AG 5) für Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld unter Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Greiner.

Aktuelle Informationen zum Projekt STROKE OWL sind auf <https://stroke-owl.de/de/startseite/> abrufbar.

Dr. Lars Rölker-Denker, Vorstandsmitglied Versorgungsnetz Gesundheit